

Gemeinde: Diverse	Name: Freihalteflächen	Objektblatt Nr. 12
Thema: Schutz vor Naturgefahren	Länge: Einseitig Wald 14'200 m, beidseitig Wald 8'800 m Fläche rund 20 ha	Priorität (sachlich): 3

Beschreibung / Ausgangslage:

Waldzustand:

Bestockungen bis fast unmittelbar an die Fahrbahnränder. Der Freihaltestreifen nach Art. 74 Gesetz über Unterhalt von Strassen (SBG) ist an viele Stellen nicht realisiert.

Gefahrenpotential:

Abbrechende Aeste, umstürzende Bäume als Folge von Unwettern und Sturmereignissen.

Schadenpotential:

Verkehr

Inventare/Besonderes:

Gesetzliche Grundlagen vorhanden. Die Schaffung des Streifens kann über Kauf oder Dienstbarkeitsvertrag erfolgen. Beim Erwerb von Grundeigentum sind Rodungen und Ersatzaufforstungen nötig.

Ziele / Massnahmen / Handlungsbedarf:

Ziele:

Realisierung Sicherheitsstreifen nach Art. 74 SBG auf den im Plan bezeichneten Strecken

Massnahmen:

Regelung mit Waldeigentümern; betroffene Wald-Fläche rund 20 ha!
Im Rahmen der Beratung Lösungen mit OIK III und Waldeigentümern suchen.

Handlungsbedarf:

Längerfristiger Abbau von Schadenpotential und Reduktion der Unterhaltskosten. Reduktion der Schäden am/durch Wild dank besserer Sicht.

Umsetzung / Vorgehen:

Umsetzung: Programm mit OIK II & III

Beginn (Jahr): 2008

Vorgehen: Behandlung von 1.5 km / Jahr

Kosten / Finanzierung:

Kosten:

Walderwerb offen, Fläche noch nicht bekannt

Waldbauliche Massnahmen ca. Fr. 15'000.--/Jahr (1500 m²/Jahr)

Finanzierung: OIK II & III, Waldeigentümer (sofern sie das Holz verwerten). Der Kostenteiler ist vor Arbeitsbeginn klar festzulegen.

Beteiligte / Koordination:

Federführung OIK II & III

Beteiligte: Kanton: OIK II & III, WAbt. 7 Seeland, Waldeigentümer, KAPO, JI

Stand Koordination: Festsetzung Zwischenergebnis Vororientierung

Besonderheiten:

- Sofern Rodungsverfahren nötig, Zusammenfassung aller Ersatzmassnahmen auf eine Fläche.
- Das Strassenbaugesetz ist zZt in Revision!

BG = Burgergemeinde, BSF = besondere Schutzfunktion, KAWA = Amt für Wald, NSI = Naturschutzinspektorat, SF = Schutzfunktion, WAbt. = Waldabteilung, WNI = Waldnaturschutz-Inventar

Gemeinde(n): Diverse

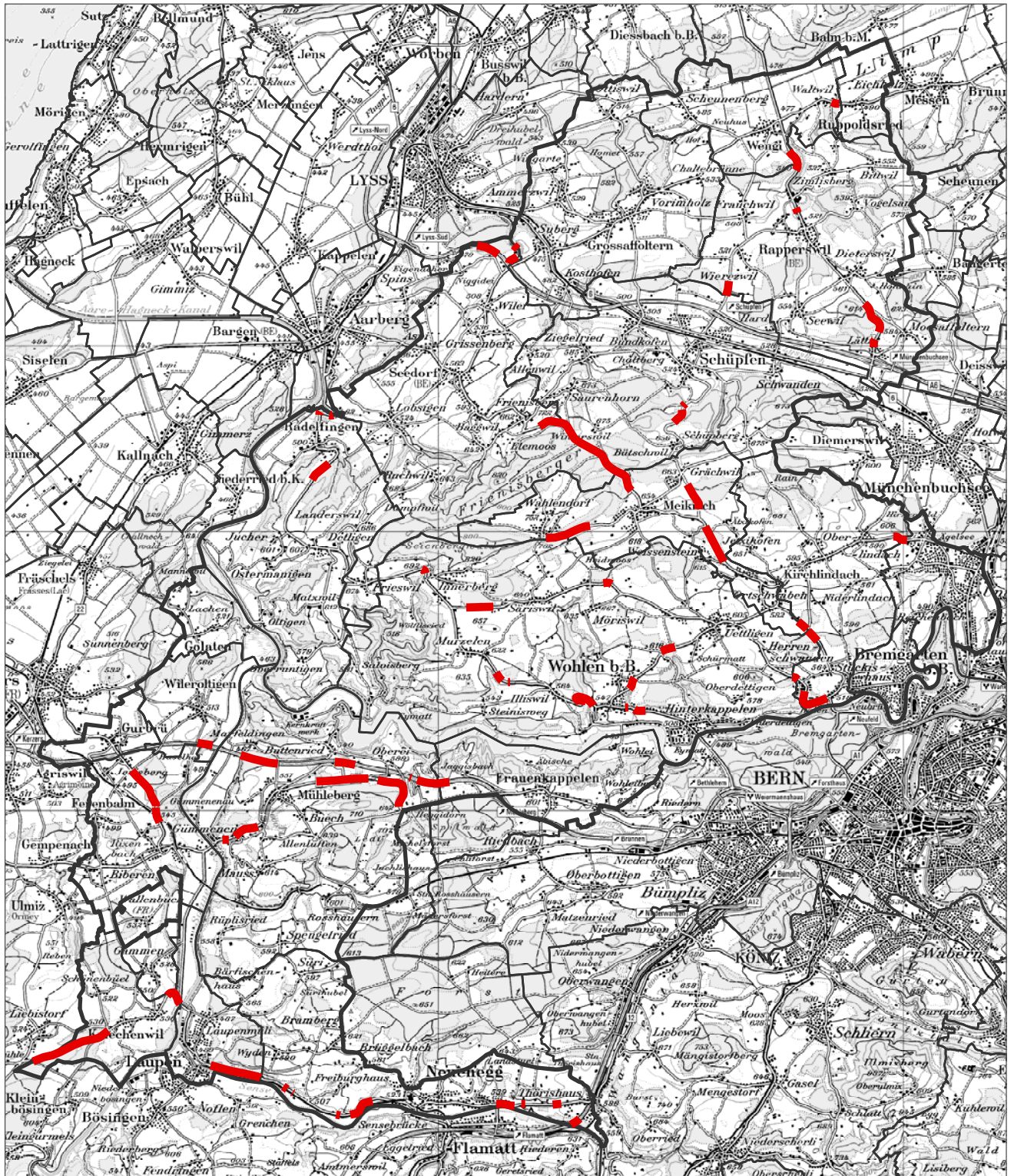
Name: Freihalteflächen

Objekt-
blatt Nr.: 12

Vorrangfunktion: Schutz vor Naturgefahren

Waldfläche: 20 ha

Priorität: 3



Die Karteneinträge haben nur hinweisenden Charakter.

Kartenlegende

 Gemeindegrenzen  RWP-Perimeter 74  RWP-Objekte

0 1'000 2'000
Meter

Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (JA002105)

Originalmassstab: 1:125'000